

Psychoedukation als modularer Bestandteil der Psychotherapie

23. und
24. März 2026



12. Deutscher Psychoedukations- kongress in Wasserburg am Inn



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns gemeinsam mit den Vitos Kliniken und der Deutschen Gesellschaft für Psychoedukation (DGPE e.V.) zum nunmehr 12. Deutschen Psychoedukationskongress am 23. und 24. März 2026 ins kbo-Inn-Salzach-Klinikum einzuladen.

Psychoedukation ist einerseits seit den 1990er Jahren fest als Werkzeug in Psychiatrie und Psychotherapie etabliert und doch ist andererseits immer wieder erkennbar, dass psychoedukative Arbeit mit Patientinnen und Patienten sowie vor allem auch mit deren Angehörigen, Lücken aufweist. Zudem fehlt im Alltag oft die Zeit, neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das grundlegende Handwerkszeug zu vermitteln und den Erfahrenen Raum für einen fachlichen Austausch und die Weiterentwicklung psychoedukativer Konzepte zu geben.

Alle diese Aspekte haben wir der Programmgestaltung zugrunde gelegt. Tag 1 widmet sich in den morgendlichen Plenarvorträgen dem Themenschwerpunkt „Integration der Psychoedukation in die Psychotherapie“. Das Thema wurde ausgewählt, da neben allen störungsspezifischen und diagnoseübergreifenden Psychoedukationsmanualen, Psychoedukation im Wesentlichen eine bedeutende Basisintervention der Psychotherapie darstellt. Am Nachmittag wollen wir mit Workshops zu Grundlagen und Neuentwicklungen, in einem lebendigen und interaktiven Austausch eine neue Welle der Begeisterung für unser gemeinsames Anliegen auslösen. Tag 2 ist dem viel zu früh verstorbenen Hans Gunia gewidmet, der als Mensch und Psychotherapeut über viele Jahre die Szene der Psychoedukation und der Psychotherapie mitgestaltet und geprägt hat.

Wir freuen uns auf die persönlichen Begegnungen und den fachlichen Austausch.

PD Dr. Michael Rentrop
Chefarzt
kbo-Inn-Salzach-Klinikum

Dr. Matthias Bender
Ärztlicher Direktor
Vitos Klinikum Kurhessen

12. Deutscher Psychoedukationskongress in Wasserburg am Inn – „Psychoedukation als modularer Bestandteil der Psychotherapie“

Tag 1 | 23.03.2026 | Psychoedukation

8:15 Eintreffen, Registrierung

8:45 **Begrüßung und Eröffnung**
Dr. med. M. Borrmann-Hassenbach,
Prof. Dr. P. Zwanzger, Dr. M. Bender

Vorsitz: Dr. M. Bender, PD Dr. G. Pitschel-Walz

9:00 **Psychoedukation für Menschen mit Borderline-Persönlichkeitsstörung: zwischen Basisintervention und Baustein einer störungsspezifischen Psychotherapie**
PD. Dr. M. Rentrop, Wasserburg

9:45 **Was und Wie? Möglichkeiten der Psychoedukation im digitalen und „face to face“ Kontext – ein Werkstatt Bericht**
Prof. Dr. K. Schnell, Bad Homburg, Göttingen

10:30 Kaffee und „get together“

11:00 **Zum Stellenwert der Psychoedukation in der Adoleszenz: Vom Ende der Erziehung und zunehmender Beratungs- und Bevormundungsempfindlichkeit zur partizipativen Verständigung und Entscheidungsfindung**
Prof. Dr. M. Wildermuth, Wuppertal

11:45 **Interpersonelle Therapie (IPT) der Depression: Wie sieht die Psychoedukation bei Angehörigen depressiv erkrankter Menschen aus?**
Prof. Dr. E. Schramm, Freiburg

12:30 Mittags-Imbiss

13:30 **Workshops** →

Zeit	Workshop Titel / Thema	Leitung
13.30–17:00 Workshop Typ D	Schizophrenie	Dr. T. Froböse
	„Trialog oder Trialüg“	Prof. Dr. J. Bäuml / M. Gessel
	Depression	PD Dr. G. Pitschel-Walz / U. Berninger
	Emotionsregulation	Stefan Klenk
13:30–15:00 Workshop Typ E	Borderline	PD. Dr. M. Rentrop / Dr. D. Tomoiaga
	PeBas: Psychoedukation zur Bewältigung von arbeitsplatz-bezogenem Stress	PD Dr. P. Wehmeier / N. Buchenau
	PTSD	Dr. D. Jung
	Durchführung diagnosen-unabhängiger Psychoedukation im akutstationären Setting aus pflegerischer Perspektive	Melina Ladwig, Julian Baltzke
	Psychoedukation und StäB	Dr. M. Bender
	Psychoedukation in den körpertherapeutischen Anwendungen	T. Ohl
	Peer-to Peer-Psychoedukation	Sandra Heidrich
15:30–17:00 Workshop Typ F	Improvisation in der PE	Prof. Dr. K. Schnell
	Sucht	Dr. K. von der Ehe
	Psychopharmakotherapie	Dr. Pamela Reißner
	FRIDA: dyadische PE für Menschen mit dementieller Entwicklung und Ihre Angehörigen	Dr. K. Geschke
	PE bei postpartalen psychischen Störungen	Prof. Dr. C. Rummel-Kluge
	Psychoedukative Familienintervention	Dr. R. Holzbach / Prof. Dr. H. Berger
	ADHS	R. D'Amelio, Dr. M. Bender
	Interkulturelle Psychoedukation	P. Yurddas

Tag 2 | 24.03.2026 | Hans Gunia Symposium

8:15 Eintreffen, Registrierung

Vorsitz: Prof. Dr. P. Zwanzger, Prof. Dr. H. Berger

8:45 **Begrüßung und Gedenken**
PD Dr. G. Pitschel-Walz, Prof. Dr. H. Berger

9:15 **Selbstoffenbarung in Psychiatrie und Psychotherapie**
Prof. Dr. Dr. M. Hambrecht

09:45 **Mehrfamilienintervention bei schizophrenen Störungen**
Prof. Dr. H. Berger

10:15 **Über die Anwendung der Achtsamkeit im Alltag**
Dr. M. Huppertz

10:45 Kaffee und Get-together

11:15 **Psychotherapie-Basics in der Psychiatrie**
Prof. Dr. M. Franz

12:15 **Das Basisprogramm für psychische Gesundheit – Was können wir tun, um psychischen Erkrankungen vorzubeugen**
Dr. C. W. Gerth

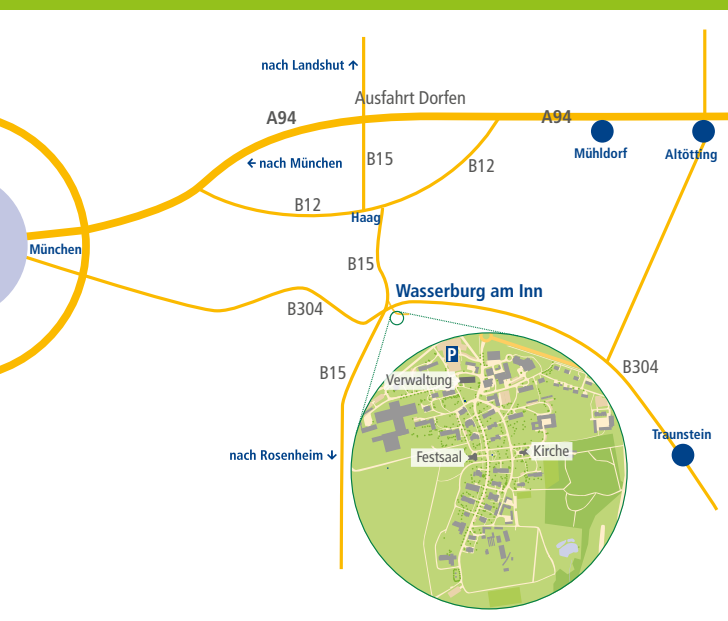
12:45 **Zur Bedeutung der Psychoedukation in der DBT**
Prof. Dr. M. Bohus

13:30 **Verabschiedung**
Dr. M. Bender, PD Dr. M. Rentrop

Lageplan

Veranstaltungsort:

Festsaal des kbo-Inn-Salzach-Klinikums
Wasserburg am Inn
Gabersee 21
83512 Wasserburg



Verbindliche Anmeldung bis 11.03.2026

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis
11.03.2026.

Nutzen Sie bitte den Link:

https://eveeno.com/deutscher_psychoedukationskongress_2026



oder scannen Sie den QR-Code,
um zum Anmeldeformular zu gelangen.

Fortbildungspunkte sind beantragt.



Hinweis: Ihre Daten werden nur zum Zweck der Abwicklung der Veranstaltung unter Einhaltung der Vorschriften der EU DSGVO gespeichert.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die kbo-Datenschutzbeauftragte,
E-Mail: datenschutz.kbo@kbo.de oder Postanschrift: kbo-Datenschutzbeauftragte, Postfach 22 12 61, 80502 München. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist der Bayerische Landesbeauftragte, Postanschrift: Bayerischer Landesbeauftragter für Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München.

Kontakt

kbo-Inn-Salzach-Klinikum gemeinnützige GmbH

Zentralklinikum Wasserburg am Inn

Gabersee 7

D-83512 Wasserburg am Inn

Telefon | +49 (0) 8071 71-0

E-Mail | isk-info@kbo.de

Web | kbo-isk.de

Zentrum für Psychose-Erkrankungen und
Persönlichkeitsstörungen

PD Dr. med. Michael Rentrop

E-Mail | isk-wbg-ks@kbo.de